Postdoc position (UNIVERSITÄT BOZEN)
Bewerbungsfrist: 24.01.2022

An der Freien Universität Bozen (Südtirol, Italien) ist zum 01.04.2022 eine Postdoc-Stelle im Bereich Landschaftsökologie ausgeschrieben

Das Pariser Klimaabkommen von 2015 sieht eine Begrenzung der globalen Erwärmung bis 2100 auf deutlich unter 2°C gegenüber vorindustriellen Temperaturen und, nach Möglichkeit, auf 1.5 °C vor. Den Prognosen des Umweltprogramms der Vereinten Nationen zufolge reichen die derzeitigen Bemühungen der Staatengemeinschaft jedoch nicht aus, um das Ziel einer Begrenzung auf weniger als 2°C zu erreichen. Das von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) geförderte Projekt Natural Climate Solutions: Potentialabschätzung für die Wälder bzw. potenziellen Waldstandorte Norddeutschlands mit einer Kooperation der Universitäten Kiel, Greifswald und Bozen beabsichtigt, auf Grundlage von vorhandenen Studien herauszufinden, wie groß die Potentiale von Natural Climate Solutions (NCS) in Norddeutschland unter realistischen Annahmen sind und welche Effekte NCS auf die naturräumliche und ökonomische Entwicklung der Landnutzungssysteme und der biotischen Vielfalt haben könnten. Die Potentialabschätzung soll den vorhandenen Wissensstand zusammenführen, unter Anwendung eines Bottom-Up-Approach, hinsichtlich der möglichen Entwicklung der Landnutzung in Norddeutschland, d.h. in den Bundesländern Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern. In einer Meta-Studie mit Blick auf die Wälder und potenziellen Waldstandorte des norddeutschen Tieflands und deren Entwicklungspotentiale sollen folgende Informationen systematisch zusammengetragen und ausgewertet werden: (1) Prinzipielle Strategien der Kohlenstoffspeicherung und -festlegung für das norddeutsche Tiefland (2) Kurz-, mittel- bis langfristigen Aufforstungsziele in Norddeutschland (3) Auswirkungen von Aufforstungen, Agroforstsystemen und des Waldmanagements auf Ökosystemleistungen (4) Auswirkungen von NCS in Wäldern auf die Biodiversität bzw. den Arten- und Biotopschutz. Aus den Ergebnissen werden (i) ein Gutachten für Wissenschaft und Politik erstellt, (ii) ein umfassendes Literaturarchiv angelegt und (iii) es werden wissenschaftliche Publikationen erarbeitet.

Voraussetzungen:

- abgeschlossenes Universitätsstudium (Diplom, Master oder vergleichbar) der Biologie, Ökologie, Landschaftsökologie bzw. des Umweltmanagements, der Forst-/Agrarwissenschaften der physischen Geographie oder ähnlicher Disziplinen;
- Promotion mit ökologischem, vegetations- bzw. landschaftsökologischem Schwerpunkt;
- Erfahrungen in der umfassenden Datenanalyse und Literaturauswertung;
- Einschlägige wissenschaftliche Publikationserfahrung;
- Erfahrungen und Bereitschaft zur Kooperation in einem interdisziplinären Team;
- gute bis sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift.

Die Postdoc-Position ist für ein Jahr zu besetzen. Für Fragen steht Ihnen Prof. Dr. Stefan Zerbe per E-Mail: stefan.zerbe@unibz.it gerne zur Verfügung. Die Ausschreibung und weitere Informationen zur Bewerbung finden sich unter https://www.unibz.it/de/home/position-calls/positions-for-academic-staff/5611-umwelt-und-angewandte-botanik-renaturierungsoekologie-und-management-der-biodiversitaet-prof-zerbe?group=18.

Bewerbungsschluss ist der **24.01.2022**. Home Office ist möglich.

Die GfÖ übernimmt keine rechtliche Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität von Beiträgen. Bitte beachten Sie, dass im Rahmen dieses Dienstes der GfÖ von Dritten erstellte Stellenanzeigen übermittelt werden. Die betreffenden Inhalte können von der GfÖ grundsätzlich nicht auf ihre Richtigkeit und Rechtmäßigkeit hin überprüft werden.